

A portrait of a man with short brown hair and a slight smile, wearing a teal button-down shirt. He is positioned on the left side of the frame, with his arms crossed. The background is dark and out of focus.

Schieb Report

Ausgabe 2023.34

Hören von Podcasts mit Hörgeräten - Wie das Erlebnis verbessert werden kann



Für Menschen mit Hörbehinderungen ist es mitunter schwierig, Videos oder Podcasts zu folgen. Doch es gibt heute gute Lösungen: Hörgeräte, die digitale Inhalte wie Podcasts wunderbar hörbar machen.

Dank zahlreicher Innovationen in der modernen Digitaltechnik können moderne Hörgeräte weit mehr als nur das Sprachverstehen verbessern.

Mit dem richtigen Produkt und der richtigen Technologie können diese Geräte Geräusche automatisch isolieren, verstärken oder ausblenden, je nach Bedarf. Sogar Menschen mit stark eingeschränktem Hörvermögen können Sprache in lauten Umgebungen verstehen, den Unterschied zwischen zwei gleichzeitig

gesprochenen Worten erkennen oder ihre Lieblings-Podcasts in einem volleren und reicheren Hörerlebnis genießen. Lesen Sie weiter, um zu erfahren, dass mehr möglich ist, als die meisten Menschen denken.



Nicht jeder kann einfach einen Kopfhörer aufsetzen

Investieren Sie in hochwertige, individuell angepasste Hörgeräte

Qualitativ hochwertige, individuell angepasste Hörsysteme sind unerlässlich, wenn Sie das Beste aus modernen Hörsystemen für Menschen mit Hörverlust herausholen möchten. Die Personalisierung ist der wichtigste Aspekt bei der Auswahl eines Hörsystems, aber sie wird noch wichtiger, wenn Sie ein Produkt suchen, das speziell auf Ihre Bedürfnisse und Prioritäten zugeschnitten ist.

Arbeiten Sie mit Ihrem Hörgeräteakustiker zusammen und teilen Sie ihm Ihre Vorlieben mit, in diesem Fall Ihre Begeisterung für das Hören von Podcasts. Beachten Sie, dass verschiedene Arten von Audiomedien unterschiedliche Kalibrierungen erfordern, die auf den aktuellen Hörverlust des Nutzers abgestimmt sind. Das bedeutet, dass ein Hörgerät, das von einem Fachmann speziell für Ihre Ohren angepasst und kalibriert wurde, für Sie sehr gut funktionieren kann, aber nicht so gut oder gar nicht, wenn es von jemand

anderem ausprobiert wird. Hörgeräte sind keine Kopfhörer, auch wenn sie manchmal so aussehen und sich so anfühlen.

Das gleiche System kann bei einer anderen Person funktionieren, aber die Hörgeräte müssen neu kalibriert werden, um dem Grad des Hörverlusts und den Vorlieben des neuen Benutzers zu entsprechen. Dies geschieht in zwei Schritten. Zuerst muss das richtige Produkt gefunden werden, vorzugsweise [Hörsysteme mit drahtlosem Stereo](#) und ANC.

Dann müssen Sie mit einem Hörgeräteakustiker zusammenarbeiten, der Ihnen hilft, das System genau auf Ihre Bedürfnisse einzustellen. Sie können den Prozess auch in umgekehrter Reihenfolge durchlaufen, aber vergewissern Sie sich, dass das von Ihrem Hörgeräteakustiker empfohlene Produkt tatsächlich in der Lage ist, die vollen Stimmen wiederzugeben, die Sie von einem Podcast erwarten.

Wählen Sie ein Hörgerät mit mehreren Verarbeitungssystemen

Billige Hörgeräte verwenden meist nur ein Verarbeitungssystem für Sprache, Musik und alles dazwischen. Wenn Sie Ihr Budget ein wenig aufstocken, werden Sie Hörgeräte mit mindestens zwei oder mehr separaten Audioverarbeitungssystemen finden. Je nachdem, was Sie wählen, wie gut es in der Praxis funktioniert und wie gut es kalibriert ist, sollte es eine deutliche Verbesserung gegenüber den billigeren Modellen mit nur einem Verarbeitungssystem für alle Schallwellen geben.

Der Vorteil von Hörsystemen mit zwei oder mehr Schallverarbeitungssystemen ist:

- Sie erfassen ein breiteres Spektrum von Schallwellen.
- Sie erkennen und verarbeiten diese Schallwellen unterschiedlich.
- Sie blenden Hintergrundgeräusche bis zu einem gewissen Grad aus.
- Sie bieten ein weniger mechanisches Hörerlebnis.

Auch hier macht die Personalisierung einen großen Unterschied, denn die Kalibrierung durch einen Fachmann wird Ihr Hörerlebnis immer verbessern, unabhängig vom Hörgerät oder der Klangquelle. Selbst wenn Sie sich für ein rezeptfreies Hörgerät entscheiden (was nicht die beste Option ist), sollten Sie es nach Ihren Wünschen kalibrieren lassen können. Arbeiten Sie mit Ihrem

Hörgeräteakustiker zusammen, damit er die sekundäre Verarbeitung so einstellt, dass Podcasts klar, voll und satt wiedergegeben werden.

Podcasts in ruhiger Umgebung hören

In einer lauten Umgebung ist es selbst für Menschen mit perfektem Gehör schwierig, etwas zu genießen, vor allem wenn es sich um Audioprogramme wie Podcasts handelt, die mehr Aufmerksamkeit erfordern als Musik. Für jemanden mit einer Hörschwäche sind die Auswirkungen viel schlimmer.

Der Versuch, Medien zu hören, während man sich in einer lauten Umgebung befindet, kann zu Problemen wie der Verstärkung von Geräuschen führen. Es ist nicht ungewöhnlich, dass ein Hörsystem verwirrt wird, wenn es mit einer größeren Bandbreite an Klangdynamik konfrontiert wird. Eine Folge dieser Verwirrung ist die Lärmverstärkung.

Dies ist eine Situation, in der Hintergrundgeräusche durch das System verstärkt werden, anstatt der Musik oder des Podcasts, die der Benutzer gerade hört. Das System ist verwirrt und der Benutzer empfängt laute und falsche Töne in seinen Ohren. Suchen Sie sich immer einen ruhigen Ort, um dies zu vermeiden. So können Sie Ihren Podcast garantiert besser genießen.

Natürlich geht es nicht nur um Podcasts, wie Sie vielleicht schon bemerkt haben. Alle Medien (Filme, Musik, Hörbücher usw.) in Audioform können Sie in besserer und umfassenderer Qualität als je zuvor genießen. Wie bereits erwähnt, müssen Sie vielleicht einige Schritte unternehmen, aber das Endergebnis ist es fast immer wert.

Die besten Tipps zu Apple iMessage



Apple nutzt nicht nur SMS als Kurzmitteilungsdienst, sondern erweitert sie noch um eigene Funktionalitäten. Das nennt sich dann iMessage. Wir zeigen euch zwei Möglichkeiten, wie ihr noch mehr Nutzen daraus ziehen könnt!

iMessage als Spieleportal

[iMessage](#) kombiniert die eigentlich auf Einweg-Nachrichten ausgerichtete Kommunikation der SMS mit dem Chat-Gedanken eines WhatsApp oder eines anderen Messengers. Das führt dazu, dass ihr oft wie in einem [Messenger](#) live mit eurem Gegenüber chattet. Da kann es zur Auflockerung Spaßig sein, einfach auch mal ein Spiel zu spielen. Das geht direkt in iMessage!



- In der Chatansicht tippt auf das App Store-Symbol über der Tastatur.
- Tippt dann auf **App Store für iMessage** > **Store öffnen**.
- iOS öffnet nun eine Übersicht der Apps, die direkt in iMessage verwendbar sind. Diese haben meist "in iMessage" im Namen.
- Ladet die gewünschte App herunter, dann wird sie der Chatleiste hinzugefügt.
- Tippt auf das App-Icon, um die App im Chat zu starten.

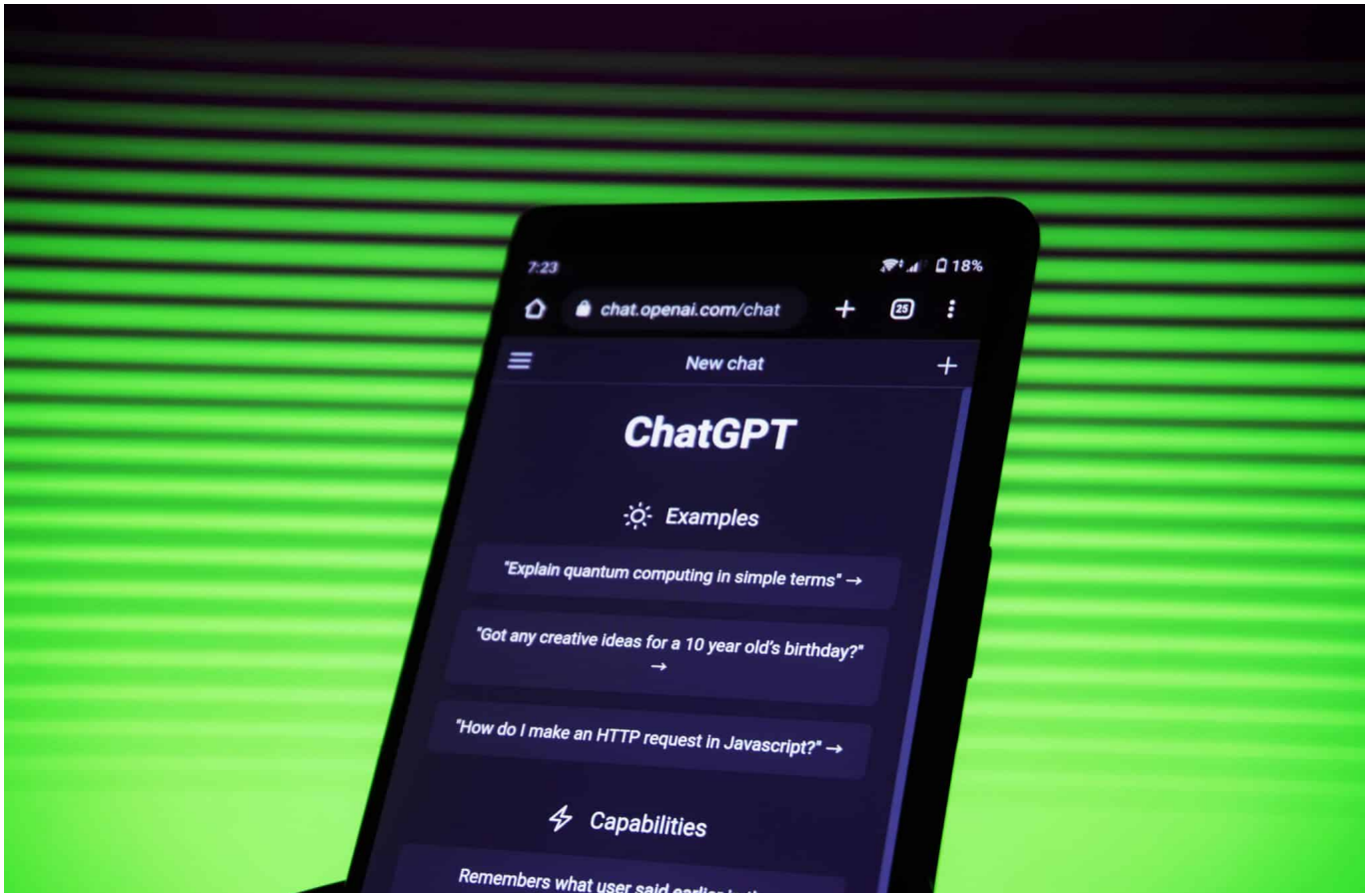
Eigene Effekte verwenden

iMessage fügt euren Nachrichten bei bestimmten Wörtern automatisch Effekte zu "Glückwunsch" oder "Geburtstag" sind dafür Beispiele. Was eher unbekannt ist: Wenn ihr einen solchen [Effekt](#) manuell hinzufügen wollt, dann könnt ihr das über einen kleinen Trick:



- Bevor ihr die Nachricht abschickt, haltet den Finger auf den Senden-Button gedrückt.
- iMessage öffnet ein verstecktes Menü. Darin könnt ihr am oberen Bildschirmrand zwischen **Sprechblase** und **Hintergrund** auswählen.
- Bei Sprechblase wird der Text der Nachricht besonders formatiert: Als Geheimtinte (die sich dann auflöst), als kleine oder größere Schrift. Probiert die einzelnen Optionen aus, indem ihr die einzelnen Auswahlmöglichkeiten antippt.
- Bei **Hintergrund** nimmt iOS die Nachricht und stellt sie auf dem Bildschirm in eine Sprechblase, unter einem Spot oder anderen Effekten dar. Wischt mit dem Finger nach links und rechts über den Bildschirm, um die einzelnen Optionen durchzuprobieren.

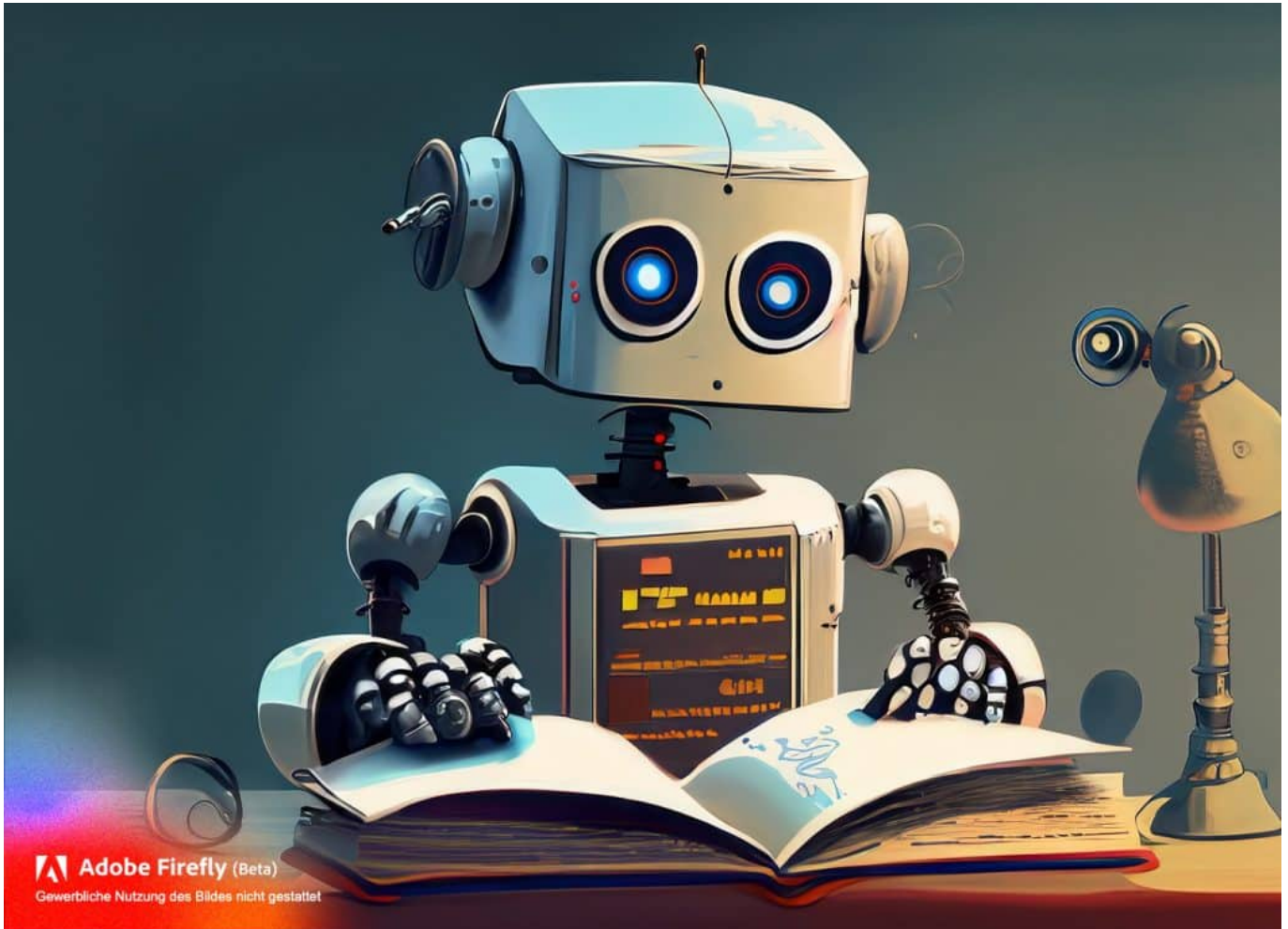
ChatGPT führt "Custom Instructions" ein



Wer mag, kann ChatGPT jetzt verbindlich sagen, was er vom Chatbot erwartet. Es reicht, das einmal zu hinterlegen - es muss nicht mehr bei jedem Prompt separat gemacht werden.

OpenAI hat für ChatGPT jetzt benutzerdefinierte Anweisungen eingeführt. Damit lässt sich ChatGPT einfacher und besser an die jeweiligen Bedürfnisse anpassen. Die Funktion findet sich als "Custom Instructions" in der linken unteren Ecke bei ChatGPT Plus und im Playground.

Diese Funktion ist ab sofort im Beta-Status für den Plus-Tarif verfügbar und soll in den kommenden Wochen für alle Benutzer erweitert werden. Mit den benutzerdefinierten Anweisungen können Sie Vorlieben oder Anforderungen hinzufügen, die ChatGPT bei der Erstellung seiner Antworten berücksichtigen soll.



Was, wenn ein Roboter wie der Chatbot ChatGPT ein Buch liest?

Vereinfacht die Prompts für ChatGPT

Das Problem: Wer möchte, dass ChatGPT bei der Beantwortung von Fragen oder Erstellung von Texten bestimmte Rahmenbedingungen kennt oder berücksichtigt, muss das jedes Mal in den Prompt eingeben. "Ich bin Autor eines Comedy Blog und brauche unterhaltsame Texte" - das muss jetzt nur noch einmal zentral hinterlegt werden

ChatGPT wird die benutzerdefinierten Anweisungen für jede zukünftige Konversation berücksichtigen. Das Modell wird die Anweisungen jedes Mal beachten, wenn es antwortet, sodass Sie Ihre Vorlieben oder Informationen nicht in jedem Gespräch wiederholen müssen.

Zum Beispiel muss ein Lehrer, der einen Unterrichtsplan erstellt, nicht mehr wiederholen, dass er Naturwissenschaften für die 3. Klasse unterrichtet. Ein

Entwickler, der effizienten Code in einer anderen Sprache als Python bevorzugt - er kann es einmal sagen und es wird verstanden. Das Einkaufen für eine große Familie wird einfacher, da das Modell in der Einkaufsliste 6 Portionen berücksichtigt

Teams: Bessere Sichtbarkeit sicherstellen



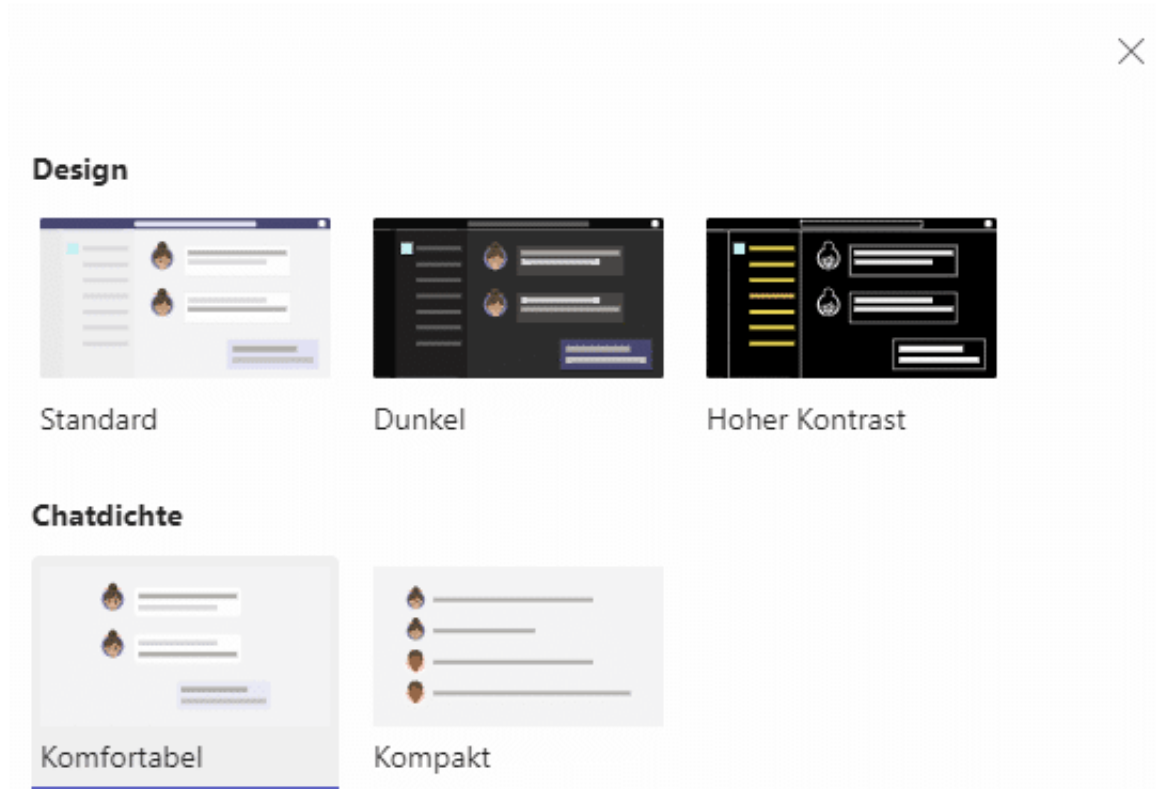
Wenn Ihr Teams verwendet, dann müsst Ihr Euch auf das verlassen, was Ihr seht. Wenn Ihr aber ein eingeschränktes Sehvermögen habt, dann kann das zur Herausforderung werden. Nutzt dafür die in Teams versteckten Mittel!

Design des Chats anpassen

Neben dem Video ist der Haupt-Kommunikationskanal in Teams der Chat. Wie bei einem Messenger könnt Ihr mit anderen Anwendern, in einem Termin oder in direktem Gespräch Nachrichten austauschen, Dokumente anhängen etc. Das sollte aber dann auch so dargestellt werden, dass Ihr die Nachrichten optimal sehen könnt. Hier erlaubt Teams einige Einstellungen, die Euch da helfen können:

- Klickt in Teams auf die **drei Punkte** neben eurem Kontobild.
- Klickt im Menü auf **Einstellungen**.
- Unter **Allgemein** findet Ihr diverse Einstellungen, die die Darstellung des Chats beeinflussen.
- Unter **Design** stellt Ihr den Kontrast des Chats ein: **Hell** und **Dunkel** entsprechen dem hellen und dem dunklen Thema von Windows. Wenn Ihr Probleme habt, die Texte gut erkennen zu können, dann schaltet stattdessen **Hoher Kontrast** ein. Dadurch geben sich die Texte besser vom Hintergrund ab und sind somit leichter zu erkennen.

- Unter **Chatdichte** könnt Ihr den Abstand zwischen einzelnen Nachrichten erhöhen. Der Vorteil ist, dass Eure Augen sich weniger anstrengen müssen, um den Text lesen zu können.




Untertitel und Gebärdensprache

Bei immer mehr Videokonferenzen werden auch Gebärdendolmetscher eingesetzt. Normalerweise ordnet Teams die Bilder der Sprechenden nach eigenen Algorithmen an, abhängig von den Gesprächsbeiträgen und anderen Faktoren. Da macht es Sinn, wenn diese Personen auch sichtbar sind. Das könnt Ihr in Teams automatisiert machen lassen:

- Klickt in Teams auf die **drei Punkte** neben eurem Kontobild.
- Klickt im Menü auf **Einstellungen**.
- Klickt links auf **Zugänglichkeit**.
- Aktiviert **In Besprechungen auf meinem Bildschirms Signer*innen priorisieren**.
- Die Schaltfläche **Signer*innen verwalten** wird erst dann aktiv. Klickt darauf, dann wählt Personen aus, die diese Rolle innehaben, indem Ihr deren Namen eingibt und sie aus der Ergebnisliste auswählt.

- Nimmt eine dieser Personen an einer Besprechung teil, dann wird sie auf Eurem Bildschirm priorisiert dargestellt.



Gebärdensprache

In Besprechungen auf meinem Bildschirm Signer*innen priorisieren

[Signer*innen verwalten](#)

Untertitel

In meinen Besprechungen immer Untertitel anzeigen

Anzeige

Animationen deaktivieren (erfordert Neustart von Teams)

- Zusätzlich könnt Ihr **In meinen Besprechungen immer Untertitel anzeigen** eine Transkription aktivieren, die den gesprochenen Text verschriftlicht.
- Wenn Euch die Animationen in Teams irritieren, dann schaltet **Animationen deaktivieren** ein. Danach müsst Ihr dann Teams einmal neu starten.

Microsoft Word: Suchen und Ersetzen

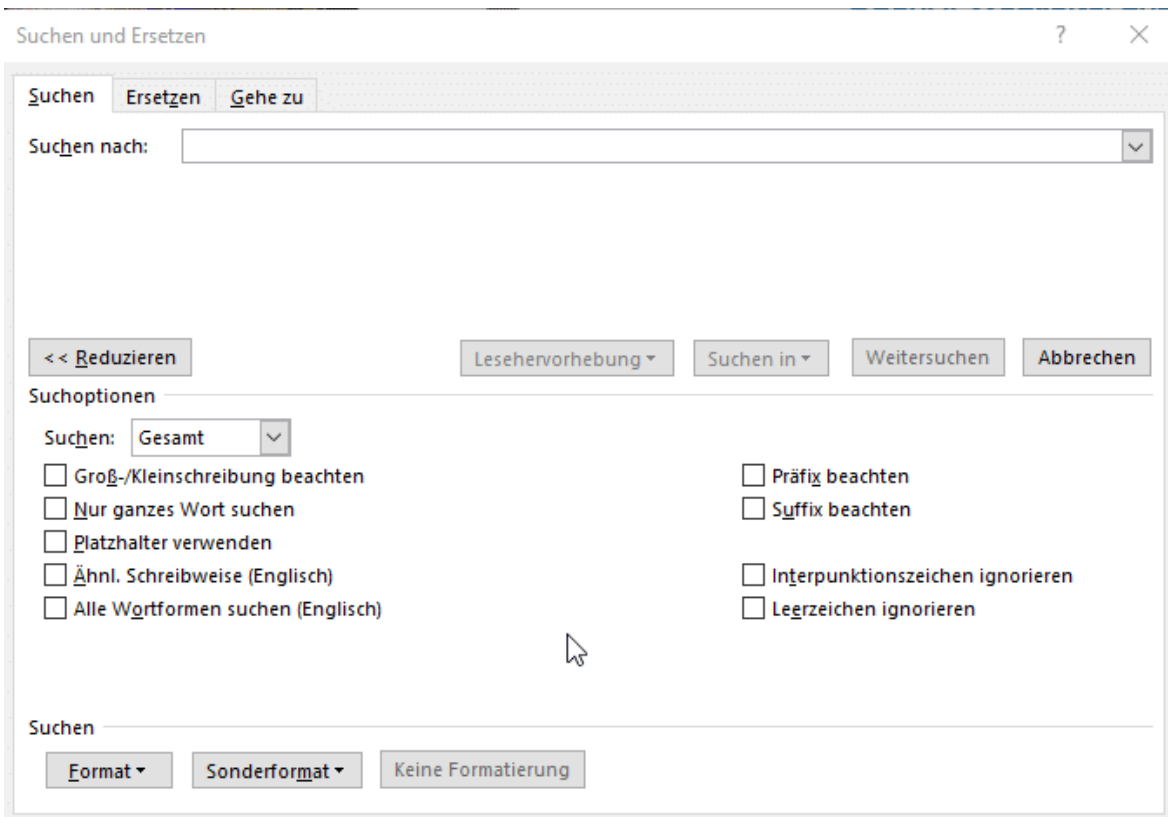


Ihr habt ein Word-Dokument, in dem Ihr einen Begriff verwendet, der sich plötzlich verändert hat. "Aus Raider wird Twix", und das soll natürlich in dem Dokument umgesetzt werden. Was hohen manuellen Aufwand bedeutet. Das geht einfacher!

Gute Suchbegriffe, bessere Ergebnisse

Auch wenn ein [Word](#)-Dokument nicht vergleichbar mit der Informationsflut im Internet ist, die Zahl der Wörter ist oft unüberschaubar groß. Wenn ihr einen Begriff sucht, dann kann das schnell zu einer langen Liste von Suchergebnissen führen. Oder aber das Wort wird nicht exakt so geschrieben und gar nicht erst gefunden. Wie bei einer Suchmaschine könnt ihr dem entgegenwirken, indem ihr die Suche anpasst.

- Klickt in Word auf die Registerkarte **Start**. Darin findet ihr etwas weiter rechts den Bereich **Bearbeiten**, in dem sich die Suchfunktionen befinden.
- Klickt auf die Schaltfläche **Suchen**. Hier könntet Ihr jetzt direkt eine [Suche](#) nach einem Begriff starten. Diese würden den Begriff exakt so wie eingegeben suchen und Groß- und Kleinschreibung außer acht lassen.
- Wenn Ihr die Suche genauer oder gröber haben wollt, dann klickt auf **Erweitern**. Word klappt jetzt eine Liste weiterer Optionen aus.



- Wenn Ihr die Schreibweise des Begriffs nicht genau kennt, dann aktiviert **Platzhalter verwenden**. Ihr könnt dann im Suchbegriff einen * verwenden und Word findet alle Wörter, die mit dem Teil vor dem Stern beginnen. "Sta*" beispielsweise "Stapler", "Stabhochspringer", "Stallbursche" etc.
- Oft haben ein klein. und ein großgeschriebenes Wort unterschiedliche Bedeutungen. Wenn das der Fall ist, dann aktiviert **Groß-/Kleinschreibung beachten**. Die Suche nach "Ein" würde dann das Wort "ein" nicht mehr finden.
- Im Standard findet Word auch Vorkommen des Suchbegriffs mitten in einem Wort. Die Suche nach "ein" würde dann das Wort "sein" finden. Wenn Ihr das nicht wollt, dann aktiviert **Nur ganzes Wort suchen**.

Suchen oder Ersetzen?

Im Eingangsbeispiel wisst Ihr ja schon, dass Ihr "Raider" durch "Twix" ersetzen wollt. Da ist die reine Suche nur der erste Schritt. Das automatische Ersetzen ist aber vor allem bei einem langen Text risikoreich, vor allem, wenn der [Suchbegriff](#) nicht so eindeutig abgegrenzt ist wie im Beispiel: Schnell rutscht Euch ein Vorkommen durch, wo er unverändert bleiben sollte.

- Führt die Suche aus und kontrolliert in den Suchergebnissen, ob alle Fundstellen ersetzt werden sollen.
- Klickt dann im Suchbildschirm auf die Registerkarte **Ersetzen**.
- Tragt ins erste Eingabefeld den Suchbegriff, ins zweite den Begriff, mit dem dieser ersetzt werden soll, ein.
- Wenn Ihr sicher seid, dass alle Suchergebnisse ersetzt werden sollen, dann klickt auf **Alle Ersetzen**.
- Wenn das nicht der Fall ist, dann klickt erst auf **Weitersuchen**, damit zeigt Word Euch das erste Vorkommen des Suchbegriffes an.
- Wenn Ihr diese Vorkommen ersetzen wollt, dann klickt auf **Ersetzen**, sonst wieder auf **Weitersuchen** und klickt Euch Fundstelle nach Fundstelle durch.

Suchen und Ersetzen

Suchen Ersetzen Gehe zu

Suchen nach: Raider

Optionen: Mit Mustervergleich

Ersetzen durch: Twix

<< Reduzieren Ersetzen Alle ersetzen **Weitersuchen** Schließen

Suchoptionen

Suchen: Gesamt

Groß-/Kleinschreibung beachten Präfix beachten

Nur ganzes Wort suchen Suffix beachten

Platzhalter verwenden

Ähnl. Schreibweise (Englisch) Interpunktionszeichen ignorieren

Alle Wortformen suchen (Englisch) Leerzeichen ignorieren

Ersetzen

Format Sonderformat Keine Formatierung

Alles an einem Platz: die Schieb App



Artikel, Backgrounder, Texte, Podcasts, Videos und Premium-Inhalte: In der Schieb App findet Ihr (fast) alles, was wir machen. Bequem in einer App. Und das Beste: Wenn es etwas Wichtiges gibt, kann ich Euch darüber direkt informieren.

Ich gebe es zu: Schon seit Jahren habe ich vor, eine App zu bauen. Aber das ist gar nicht so einfach, wie man vielleicht denkt. Es gibt viele Hürden. Vor allem technische. Aber auch das Einreichen der dann irgendwann fertigen App bei Google und Apple ist eine Herausforderung. Deshalb habe ich das Projekt jahrelang vor mir hergeschoben.

Aber jetzt ist es endlich so weit: Die **Schieb App** ist da. Ihr könnt sie ab sofort kostenlos laden und installieren, auf allen Mobilgeräten. Ihr findet die Schieb App im [Apple App Store](#) und im [Google Play Store](#). Und hier ist das QR-Code, falls Ihr den mit Eurem Smartphone scannen wollt:



Der QR Code

Schieb App: Premium Inhalte

Meine Mission ist es, Euch in Sachen Digitalisierung "aufzuschlauen". Wenn Ihr wissen wollt, was sich in der Welt der Digitalisierung (inkl. KI) tut, wenn Ihr wissen wollt, was es Neues und Wissenswertes gibt, was Ihr beachten oder vermeiden solltet, wenn Ihr mitreden können wollt, ohne ein Informatik-Studium hinzulegen - dann seid Ihr in der **Schieb App** genau richtig.

Wenn Ihr die Schieb App ladet und installiert, werdet Ihr Euch gleich wie zu Hause fühlen. Ihr bekommt dieselben Artikel, Backgrounder, News und Einordnungen wie hier - nur eben direkt in der App. Völlig werbefrei - und das bleibt auch so. Jeder neue Artikel erscheint auch sofort in der App.

Das Besondere an der App: Hier könnt Ihr bequem auf alle Premium-Inhalte zugreifen:

- **SCHIEB+ Report**
- **SCHIEB+ HowTo**
- **SCHIEB+ Channel**

Der **Schieb+ Channel** ist neu: Hier biete ich Euch mehrere (kurze) Videos pro Woche. Wichtige News und Trends, Einordnungen aktueller Technologie (was macht eigentlich ein Chatbot?), ich erkläre aber auch schon mal Begriffe wie "VPN" oder "Zwei Faktor Authentifizierung" und biete Euch wichtige Erklärungen zu Programmen, Apps oder Diensten im Netz, die Euren Alltag einfacher machen. Eine gute Mischung auf "Infohäppchen" für den digitalen Alltag.

Die Videos sind so angelegt, dass Ihr sie jederzeit anschauen könnt. In der Bahn, im Wartezimmer beim Arzt, am Bahnhof. Um Euch aufzuschlauen.

Besonders wichtige News kommen als "Push Notification", wenn Ihr das wollt. So seid Ihr immer schnell und bestens informiert.

Ich habe den **Schieb+ Channel** als Premium-Content angelegt. Kostenpflichtig, aber dafür ohne Rumgehampel, ohne "lasst mir einen Like da!", ohne Werbung - und vor allem mit Themen, die wirklich wichtig sind - und nicht nur die, die auf Instagram, Youtube und Co. trenden, weil sie unterhaltsam gemacht sind und die Algorithmen erfreuen. Ihr bekommt also, was (meiner Ansicht nach) wirklich wichtig und relevant ist, und nicht, was die Algorithmen finden.

Schieb App: Reports und HowTo

Darüber hinaus bekommt Ihr als Abonnent auch **Schieb+ Report** und **Schieb+ HowTo**. **Schieb+ Report** ist ein wöchentliches Magazin: Ein PDF, das Ihr im Smartphone lesen, aber auch ausdrucken oder archivieren könnt. Am Computer liest es sich noch besser. Ihr könnt über die App auf das komplette Archiv mit Hunderten von Ausgaben zugreifen. Und wenn Ihr Eure Mail-Adresse hinterlegt, bekommt Ihr automatisch jeden Freitag die neueste Ausgabe zugesandt.

SCHIEB+ HowTo ist "So geht's leichter". Der monatliche Ratgeber: Hier bekommt Ihr konkrete Anleitungen, auch Schritt für Schritt, zu einem wichtigen Thema. Ihr erfahrt (und lernt), wie Ihr Programme bedient, wie Ihr Probleme vermeidet und Aufgaben schneller löst. Ob in Windows oder Office, ob im Web oder Smartphone. Auch hier: Ihr könnt über das Mobilgerät auf das komplette Archiv zugreifen - und wenn Ihr Euch in der App registriert, bekommt Ihr jeden Monat die neueste Ausgabe kostenlos zugeschickt per eMail.



Schieb+ kostenlos ausprobieren

Und das Beste: Ihr könnt die Premium-Inhalte natürlich kostenlos ausprobieren. Drei Tage lang.

Einfach in der App als Mitglied anmelden - und bequem per InApp Purchase, also direkt in der App mit Google oder Apple bezahlen. Drei Tage sind völlig gratis. Ihr

könnt alles unverbindlich ausprobieren. Eine Belastung erfolgt erst danach.

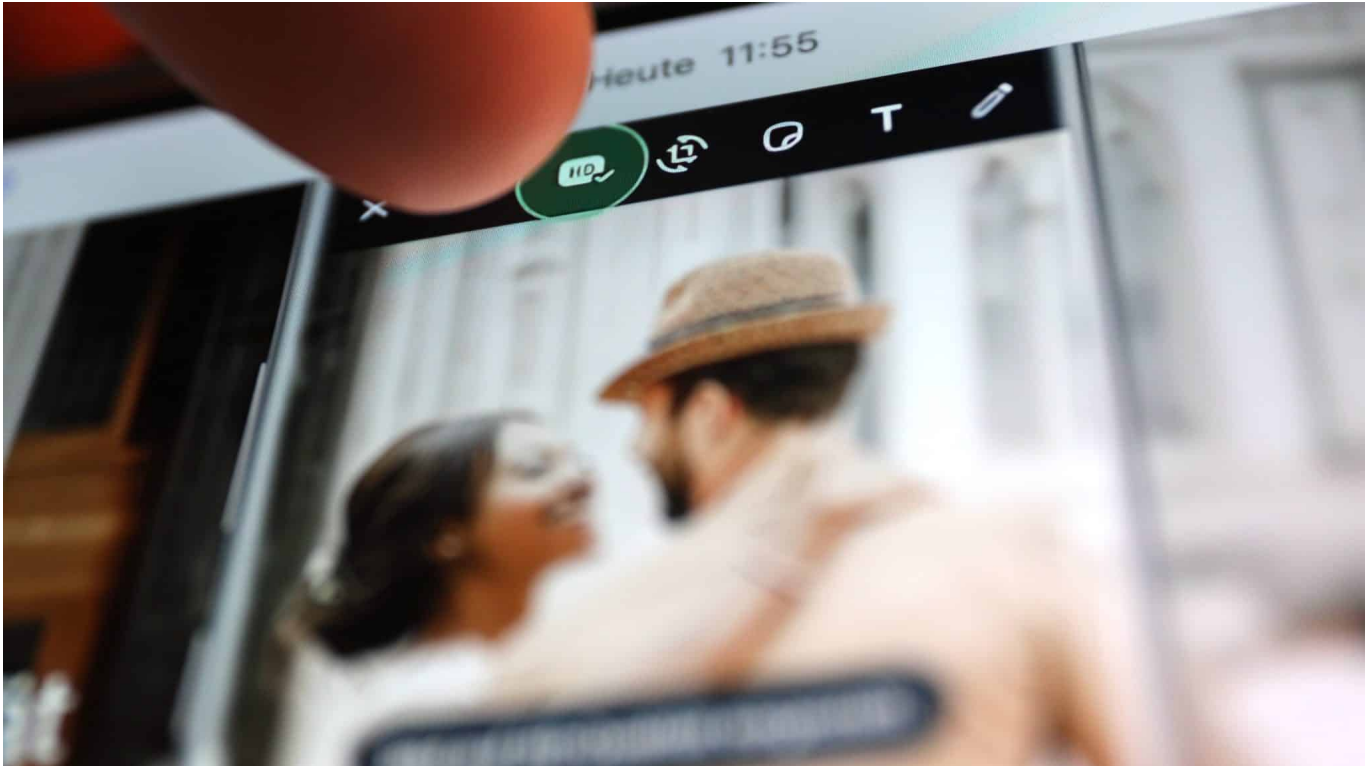
Ich empfehle Euch dringend das Jahres-Abo. Ihr zahlt nur 79,- EUR statt 9,99 EUR im Monat - spart also 40 EUR im Jahr (also 30%).

Kostenlose Inhalte, Artikel und Podcast

Aber auch, wenn Ihr Euch nicht für die Premium-Inhalte interessiert, seid Ihr mit der Schieb App bestens versorgt. Ihr bekommt alle Artikel, Backgrounder, Kommentare und Einordnungen auf der App. Sofort wenn sie erscheinen. Bei dringenden News erhaltet Ihr eine Notification - und könnt direkt nachschauen, was los ist.

Und wenn Ihr lieber hört als lest: Der Podcast **Digidigitec** ist ebenfalls enthalten. Ihr könnt dem Podcast lauschen und während dessen weiter im Angebot stöbern. Alles kostenlos und werbefrei. Wenn eine neue Ausgabe erscheint, bekommt Ihr eine Nachricht.

WhatsApp verbessert Bildqualität: Was das für Fotos und Videos bedeutet



Bislang wurden Fotos und Videos auf WhatsApp in eher bescheidener Qualität verteilt. Das ändert sich: Wer mag, kann ab sofort eine HD-Funktion nutzen. Was da in der Praxis bedeutet – auch für den Speicherplatz.

Auf WhatsApp lassen sich bekanntlich nicht nur Nachrichten austauschen, sondern auch Fotos und Videos. Doch während die Qualität der Fotokameras in den meisten Smartphones in den letzten Jahren kontinuierlich besser geworden sind: Wer seine Fotos mit WhatsApp verteilt, liefert bei seinen Freunden Aufnahmen in eher bescheidener Qualität ab, die längst nicht so brillant sind wie die tatsächlichen Aufnahmen im eigenen Gerät.

Grund dafür ist der Messenger selbst: Die App reduziert vor dem Sendevorgang eigenständig die Bildqualität und reduziert so das Datenvolumen. Auf diese Weise werden weniger Daten übertragen, was das Mobilfunk-Konto schont und zweifellos auch schneller geht – aber eben auf Kosten der Bildqualität.

Zum Betrachten auf dem Smartphone ausreichend, aber ausdrucken sollte man

solche Aufnahmen lieber nicht.



WhatsApp wird auch künftig nicht die Originalqualität unterstützen

Fotos auf Wunsch in HD-Qualität

Doch jetzt hat Mark Zuckerberg, Chef der Mutterfirma Meta, auf einem offiziellen Kanal des Konzerns eine dringend notwendige Verbesserung angekündigt: WhatsApp kann ab sofort Fotoaufnahmen auf Wunsch in HD-Qualität versenden. Das nach wie vor in der sicheren Ende-zu-Ende-Verschlüsselung.

"HD" bedeutet bei WhatsApp eine Bildgröße, die je nach Format zwischen 9 und 16 Megapixeln entspricht, in etwa 4K-Auflösung. Die Bildqualität von Fotos wird dadurch zwar deutlich besser – aber nach wie vor lassen sich Fotos nicht in Originalqualität übertragen, also in der Qualität, mit der die Aufnahmen gemacht und gespeichert wurden.

Das ist und bleibt eine Bevormundung der Nutzer, die andere Messenger wie Signal nicht praktizieren.

Standardqualität bleibt reduzierte Auflösung

Wer die neue HD-Funktion nutzen möchte, muss aktiv dafür sorgen. Denn laut offizieller Erklärung bleibt die auch bisher übliche Standardqualität weiterhin voreingestellt. Wer Fotos in hoher Auflösung verschicken möchte, muss daher explizit die „HD“-Funktion aktivieren – und zwar bei jedem verschickten Foto.

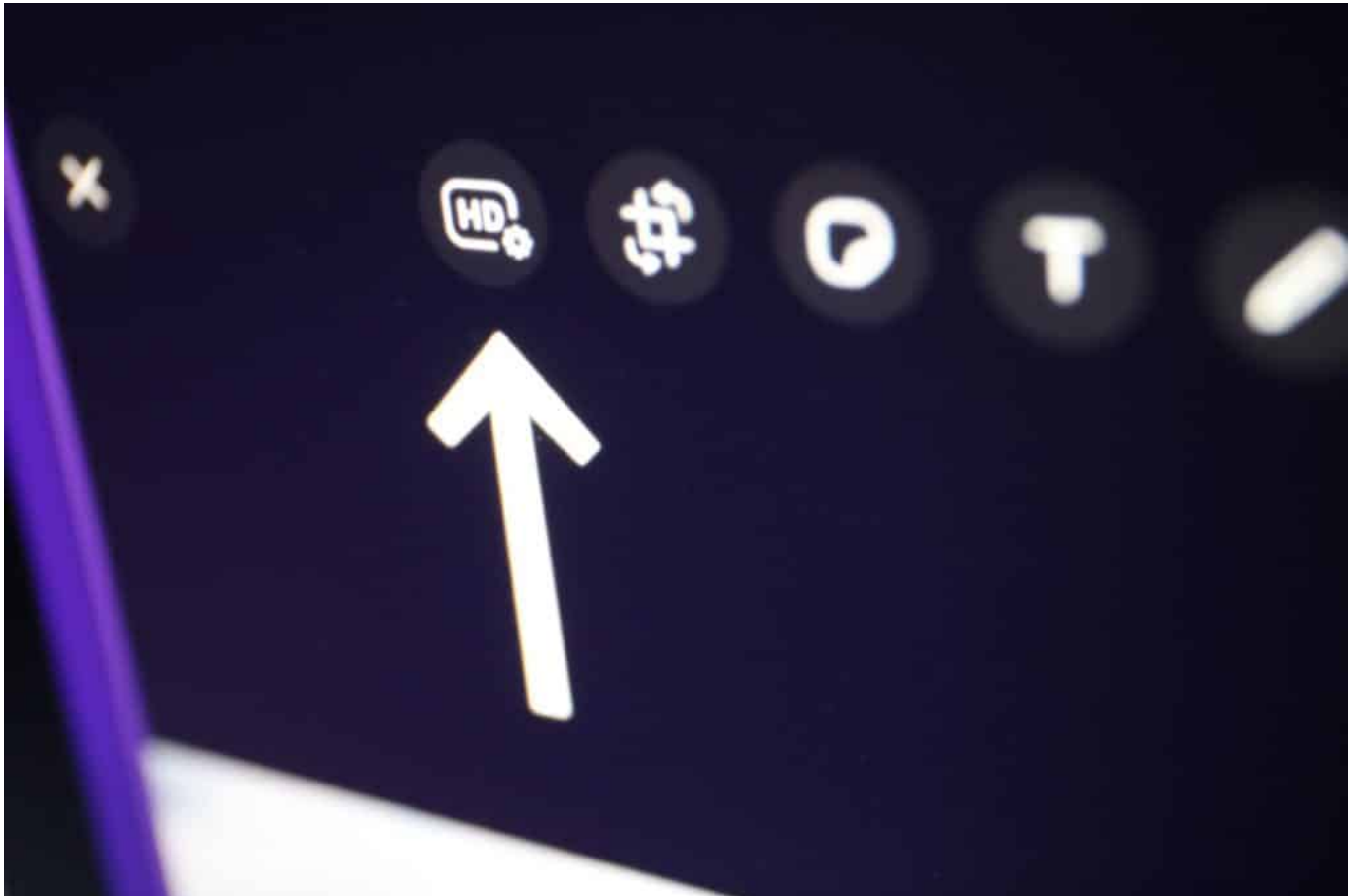
Und das geht so:

- Den Chat öffnen, in dem Sie das Foto versenden wollen und dann auf das Kamera-Symbol im Chat-Eingabefeld tippen
- Hier nun wie gewohnt das gewünschte Bild auswählen
- Im oberen Bereich auf das neue “HD”-Symbol tippen
- Anschließend fragt Whatsapp noch mal ausdrücklich nach, in welcher Qualität das Bild versendet werden soll

Bei schlechter Internetverbindung reduzierte Auflösung

Der Empfänger erhält das Foto nun in hoher Auflösung. Allerdings mit einer Ausnahme: Bei einer schwachen Internetverbindung des Empfängers präsentiert Whatsapp das HD-Foto zunächst wie bislang in Standardqualität, um den Prozess zu beschleunigen. Es gibt aber einen Hinweis, dass das Foto in HD-Qualität vorliegt. Erst wenn der Nutzer aktiv die bessere Qualität auswählt, lädt Whatsapp die Aufnahme in HD-Qualität.

Viele sehnen die neue Funktion herbei, denn schon lange haben Fotos unter Whatsapp nicht die Qualität, die Smartphones heute bieten. Allerdings bedeuten Fotos in höherer Qualität und Auflösung auch mehr Daten. Bei einer einzelnen Aufnahme macht das nicht den Unterschied, bei Hunderten oder Tausenden von Fotos aber schon.



Auf das HD Logo achten

HD-Fotos belegen mehr Speicherplatz

Nutzer sollten daher unbedingt beachten: Wer einen Mobilfunktarif mit beschränktem Datenvolumen hat, sollte wissen, dass bei HD-Aufnahmen der Datenvolumen schneller ausgeschöpft ist. Im Zweifel HD-Fotos – vor allem, wenn es sehr viele sind –, erst mal in niedriger Qualität laden und später im WLAN dann die HD-Aufnahmen nachladen.

Ebenfalls wichtig: Fotoaufnahmen in HD-Qualität verbrauchen auch im Gerät mehr Speicher, in der Regel mindestens doppelt so viel. Wer ohnehin mit seinem Arbeitsspeicher im Smartphone kämpft, sollte daher vorsichtig sein beim Laden von HD-Aufnahmen. Dasselbe gilt für automatische Backups in der Cloud, die nun auch mehr Speicherplatz beanspruchen.

Update der Whatsapp-App notwendig

Die HD-Funktion ist von Whatsapp ab sofort freigeschaltet. Die Funktion wird

weltweit „ausgerollt“. Es dauert in der Regel einige Tage, bis die Funktion in allen App-Stores angekommen ist – und ist erst nach einem Update der App wirksam und verfügbar.

Videos werden von Whatsapp weiterhin erheblich komprimiert. Insider vermuten, dass die HD-Funktion auch schon bald für Video angeboten wird.

Wie du die richtigen Bremsbeläge für dein Auto findest



Nach den Sommerferien müssen viele Autos in die Werkstatt: Routineüberprüfung, Service-Intervalle, neue Bremsbeläge. Heute ein Surftipp, wo Ihr Euch gut informieren könnt.

Autos müssen fahren - sie müssen aber auch gut und zuverlässig bremsen.

[Bremsbeläge](#) sind ein wesentlicher Bestandteil der Bremssysteme von Fahrzeugen. Sie sorgen dafür, dass dein Auto zum Stehen kommt, wenn du auf die Bremse trittst.

Es gibt viele verschiedene Arten von Bremsbelägen auf dem Markt, so dass es schwierig sein kann, die richtigen für dein Auto zu finden.

In diesem Artikel werden wir die verschiedenen Arten von Bremsbelägen, ihre Vor- und Nachteile, und wie du die richtigen Bremsbeläge für dein Auto findest, besprechen.

Arten von Bremsbelägen

Es gibt drei Haupttypen von Bremsbelägen: organische, halbmetallische und keramische.

- **Organische Bremsbeläge:** Organische Bremsbeläge sind die billigsten und gebräuchlichsten. Sie bestehen aus einer Mischung von Materialien, wie Glasfasern, Kevlar und Harz. Sie sind gut für den täglichen Gebrauch, aber nicht so langlebig wie andere Arten von Bremsbelägen.
- **Halbmetallische Bremsbeläge:** Halbmetallische Bremsbeläge sind teurer als organische Bremsbeläge, aber sie sind langlebiger und bieten eine bessere Bremsleistung. Sie bestehen aus einer Mischung von Materialien, wie Glasfasern, Metall und Harz.
- **Keramische Bremsbeläge:** Keramische Bremsbeläge sind die teuersten der drei Arten von Bremsbelägen, aber sie sind auch die langlebigen und bieten die beste Bremsleistung. Sie bestehen aus einer Mischung von Materialien, wie Keramik, Metall und Harz.



Klein, aber wirkungsvoll: Bremsbeläge

Vor- und Nachteile jedes Bremsbelagtyps

- **Organische Bremsbeläge:**
 - Vorteile: billig, gut für den täglichen Gebrauch, leise
 - Nachteile: nicht so langlebig wie andere Arten von Bremsbelägen
- **Halbmetallische Bremsbeläge:**
 - Vorteile: langlebig, gute Bremsleistung, bieten ein gutes Leistungsniveau unter extremen Bedingungen
 - Nachteile: teurer als organische Bremsbeläge, können laut sein
- [Keramische Bremsbeläge:](#)
 - Vorteile: sehr langlebig, bieten die beste Bremsleistung, leise, bieten ein gutes Leistungsniveau unter extremen Bedingungen
 - Nachteile: die teuersten der drei Arten von Bremsbelägen

Wie du die richtigen Bremsbeläge für dein Auto findest

Bei der Auswahl der richtigen Bremsbeläge für dein Auto solltest du verschiedene

Faktoren berücksichtigen, wie den Typ deines Autos, deinen Fahrstil und dein Budget.

- **Autotyp:** Der Typ deines Autos beeinflusst den Typ der Bremsbeläge, die du benötigst. Beispielsweise benötigst du für einen Sportwagen möglicherweise langlebigere und leistungsstärkere Bremsbeläge als für einen Familienwagen.
- **Fahrstil:** Dein Fahrstil beeinflusst auch den Typ der Bremsbeläge, die du benötigst. Wenn du ein aggressiver Fahrer bist, benötigst du möglicherweise langlebigere Bremsbeläge als wenn du ein ruhiger Fahrer bist.
- **Budget:** Dein Budget wird auch ein Faktor bei der Auswahl der Bremsbeläge sein. Keramische Bremsbeläge sind die teuersten, bieten jedoch auch die beste Leistung und Haltbarkeit. Organische Bremsbeläge sind die günstigsten, bieten jedoch nicht so viel Leistung und Haltbarkeit.

Tipps zur Wartung von Bremsbelägen

Um deine Bremsbeläge in gutem Zustand zu halten, solltest du diese regelmäßig überprüfen. Bremsbeläge sollten ausgetauscht werden, wenn sie bis zur Hälfte ihrer Dicke abgenutzt sind. Vermeide es, mit abgenutzten Bremsbelägen zu fahren, da dies zu Schäden an den Bremsscheiben führen kann. Verwenden Sie Bremsbeläge von guter Qualität. Bremsbeläge von guter Qualität halten länger und bieten eine bessere Bremsleistung.

Fazit: Es ist wichtig, die richtigen Bremsbeläge für dein Auto auszuwählen, um deine Sicherheit zu gewährleisten. Wenn du die oben genannten Faktoren berücksichtigst, kannst du die Bremsbeläge auswählen, die am besten zu deinen Bedürfnissen passen.